

Die KI versteht dich – verstehst du die KI?

Wertvolle Erkenntnisse zum Thema „Ki-gestütztes Design“ im Rahmen zweier spannender Vorträge

Dienstag, 30.01.2024, 19:00 h

Evangelische Akademie, Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main

Die Veranstaltung wird als Livestream übertragen.



Thomas Immich © Centigrade

Thomas Immich ist seit über 18 Jahren Inhaber und Geschäftsführer von Centigrade, einem der führenden deutschen UX & Gamification Beratungsunternehmen. Er hat mit Branchen-Champions wie TRUMPF, SEW-EURODRIVE oder BOSCH zahlreiche renommierte Designpreise gewonnen und gilt als Pionier für industrielle UX & Gamification. Immer häufiger setzen er und seine Mitarbeitenden generative KI in ihren zahlreichen Projekten ein und geben ihre umfassenden Erfahrungen als Berater und Trainer weiter.

www.centigrade.de

VDID

Verband Deutscher
Industrie Designer e.V.

Association of German
Industrial Designers

Geschäftsstelle
Markgrafenstraße 15
10969 Berlin
Deutschland

T +49 30 74 07 85 56
F +49 30 74 07 85 59

mail@vdid.de
www.vdid.de

Steuernummer 27/620/57662
USt-IdNr. DE 247839102

Bankverbindung
Commerzbank AG
IBAN DE27 3608 0080 0405 2365 00
BIC DRESDEFF360

Generative KI Assistenten zur Verbesserung von UX & Usability im Maschinen- und Anlagenbau

Mit Erscheinen von ChatGPT hat das Feld der generativen KI einen regelrechten Hype in allen Branchen ausgelöst. Und das, obwohl ChatGPT bislang „nur“ ein generisches Large Language Model war, das – mit viel Allgemeinwissen gefüttert – auf so ziemlich jede Frage eine äußerst eloquente, aber manchmal auch äußerst falsche Antwort geben konnte. Doch seit kurzem ist es möglich, eigene Wissensquellen in den Fundus dieses LLM aufzunehmen. Mehr noch: seit dem neuesten Update von OpenAI, können Nutzer:innen ganz ohne Programmierkenntnisse eigene GPTs ins Leben rufen, die dann wie persönliche Assistenten agieren. Diese spezifischen Chatbots geben genau das zum Besten, was innerhalb des eigenen Fachbereiches wichtig und – vor allem – richtig ist und agieren darüber hinaus in genau der Rolle, die man ihnen zugeteilt.

Hieraus ergeben sich mannigfaltige Optimierungspotenziale, um die Bedienfreundlichkeit komplexer Maschinen und Anlagen zu verbessern. Der Vortrag von Thomas Immich zeigt einige griffige Beispiele aus der industriellen Praxis und zeigt Wege, wie man diese neuen Möglichkeiten im eigenen Unternehmen effektiv nutzen kann. Beispielsweise wird er zeigen, wie man aus bestehenden Maschinen-Handbüchern einen Support-Assistenten generieren kann, der dann stets freundlich, geduldig und vor allem menschenzentriert nur diejenigen Informationen liefert, die für den anfragenden Menschen gerade auch wirklich relevant sind.



Sebastian Oschatz (c) Foto Jessica Schäfer

Prof. Sebastian Oschatz ist Inhaber und Geschäftsführer von MESO, einem der führenden Unternehmen im Bereich digitaler Sonderlösungen zur Kommunikation im Raum. Mit seinem Büro unterstützt er Unternehmen und Institutionen bei der Entwicklung zukunftsweisender digitaler Kommunikationslösungen und berät an der Schnittstelle zwischen Kommunikation, Architektur und Technologie. Er lehrt Interaktionsgestaltung im Fachbereich Design an der HfG Offenbach.

www.meso.design

Was muss ich wissen? KI verstehen.

Die sogenannte "Künstliche Intelligenz" ist vom Buzzword zu einer zentralen Fragestellung in vielen Professionen geworden. Gerade der Bereich der Gestaltung wird von einem Wandel geprägt sein. Tools wie ChatGPT und Midjourney sind fast nicht mehr wegzudenken. Was bedeutet KI für Gestaltung? Wie ist die Rolle dieses neuen Tools einzuschätzen? Aber was ist KI? Wie funktioniert KI? Wie lässt sich KI verstehen? Welche Aufgaben kommen auf Gestalter:innen zu? Was passiert, wenn eine zentrale Aufgabe, nämlich das kreative Improvisieren und aus der Luft greifen von Ideen besser von Maschinen erledigt wird? Welche Aufgaben bleiben Teil der Profession? Der Vortrag skizziert wesentliche Wissensbausteine, die für kluge Antworten erforderlich sind und überlegt, wie sie vermittelt werden können.